

Schindellegler Samariter geehrt

Am vergangenen Samstag, 30. März 2019, fand im Schulhaus Euthal die Delegiertenversammlung des Samariterverbands des Kt. Schwyz (SVSZ) statt. Vier langjährige Mitglieder des Samaritervereins Schindellegi-Feusisberg (SVSF) wurden dabei geehrt.

Von Anton G. Schlumpf

Insgesamt fanden sich 120 Samariter und Gäste in der Turnhalle des neuen Schulhauses in Euthal SZ ein, um über die Tätigkeiten und Geschäfte des kantonalen Samariterverbandes zu befinden. Dabei waren auch vier Jubilare vom Samariterverein Schindellegi-Feusisberg (SVSF), welche für langjährige aktive Mitgliedschaft im Verein geehrt wurden.

Henry-Dunant-Medaille

Die Henry-Dunant-Medaille ist die höchste Auszeichnung der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung. Eine spezielle Ehre, mit welcher an Henry Dunant, den Gründer des internationalen Samariterwesens und des Roten Kreuzes erinnert wird. Diese Medaille erhalten jeweils Personen, die 25 Jahre als aktive Mitglieder eines Samaritervereins tätig sind.

Agi Föhn, Feusisberg, erhielt diese aus der Hand von Dieter



Ehre wem Ehre gebührt. Für langjährige Mitgliedschaft wurden an der Delegiertenversammlung geehrt (v.l.): Agi Föhn, 25 Jahre (Henry-Dunant-Medaille); Hanni Rhyner, 40 Jahre; Josef Wiget, 60 Jahre; Hanni Suter, 40 Jahre.

Bild: Anton G. Schlumpf

Göldi, Vertreter des Schweizerischen Samariterbundes (SSB).

60 bzw. 40 Mitgliedsjahre

Auch für längere Mitgliedschaft werden Samariter geehrt. Diesmal wurden Josef Wiget für 60,

Hanni Rhyner und Hanni Suter für 40 Jahre Vereinstreue zum SVSF mit wunderschönen Frühlingsblumenarrangements beschenkt.